

SOPHIE FLORIAN

Tradwives, Momfluencers, #cottagecore. Nostalgische Simulationen, neuralgische Identifikationen

vorgestellt von KATRIN KÖPPERT

Die Bildstrecke – ein Bilderatlas.¹ Der Bilderatlas – ein künstlerisches Archivprojekt. Das Archiv – ein Gefühl, nämlich das der Nostalgie, das Sophie Florian einer zeitlichen Transversale gleich visuell einzufangen sucht. Artemisia Gentileschis Selbstporträt als Katharina von Alexandria steht neben James Blunt, Marlen Haushofer neben Ballerinafarm, Martha Roslers *Semiotics of the Kitchen* (US 1975) neben Filmsetbildern von *The Holiday* (Regie: Nancy Meyers, US 2006). Im Zentrum befindet sich das Cottage, jedoch als Attrappe eines romantischen Gefühls von Heimat, im Mittelpunkt das Antlitz, jedoch als Kontaktabzug eines Gefühlsausdrucks. Die Pathosformel begegnet uns als Kopie. Das tat sie auch bei Aby Warburg, nur pinnte er die Bildreproduktionen auf mit schwarzem Stoff bespannte Rahmen, sodass sie auratisch aufgeladen wurden. Florian hingegen stellt mittels Kopierverfahren auf die Formelhaftigkeit des nostalgischen Subjekts scharf: Buchseiten, auf denen sich die Bilder angeschnitten, einander überlappend oder als Abzüge von Screenshots befinden, werden mit einem Overhead-Buchscanner dargestellt. Bücher werden über- und nebeneinander auf das Vorlageglas gelegt. Deutlich mit Referenzen auf digitale Bild- und Reaktionskulturen des Spätkapitalismus und Tech-Faschismus lässt sich Florians Bilderatlas als Seismograph einer Verflachung von Zeit und Raum verstehen: Alles existiert nur noch matt und als billiges Bild auf einer Scheibe. Der Bilderatlas selbst ist – so ließe sich im Anschluss auch an Florians Ausführungen sagen – eine «artificial ruin built on an assemblage of commodities».²

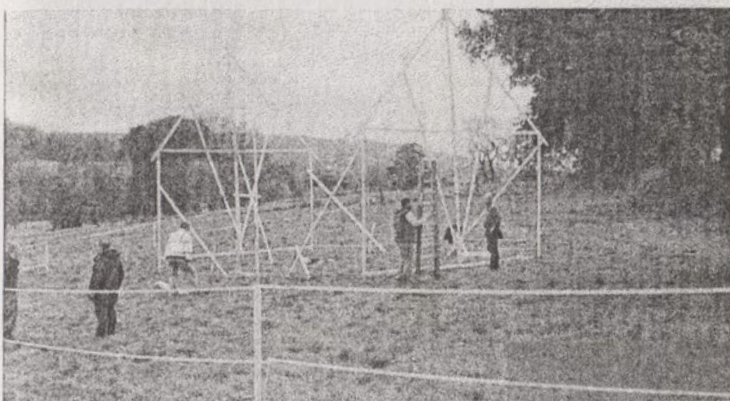
Eine dieser *commodities* ist die Nostalgie an sich: Von Tradwives und Momfluencern, von Balletttänzer*innen, die in Sneakers Kühe auf die Weide führen, wird sie zum *happy object* gemacht. Sich in dessen Nähe, unter Hashtags wie #cottagecore versammelt, aufzuhalten, verspricht Glück und Liebe als leidenschaftliche Bindung, die aber mit Hass einhergeht – auf alles, was sich dem Versprechen zu entziehen sucht.³ Die Bildstrecke mit Marlen Haushofers *Die Wand* zu beschließen, ist daher die feministische Wende, die sich mit Florians Arbeit *A Place Is The Space Where The Body Is* verbindet: Die Tötung des männlichen Prinzips zum Ende des Romans folgt keinem Hass, nur der pragmatischen Notwendigkeit, zu überleben. Die Nostalgie des Rückzugs in das alpine Cottage ist hier kein Romantizismus mehr, sondern der Pragmatismus dessen, was sich im Roman als Freiheit entpuppt, «geschlechtslo-».⁴

¹ Vgl. Roberto Ohrt, Axel Heil (Hg.): *Aby Warburg – Bilderatlas Mnemosyne. Das Original*, Ausstellungskatalog des Hauses der Kulturen der Welt Berlin, Berlin 2020.

² Sophie Florian: *A Place Is The Space Where The Body Is*, Berlin 2025, 10.

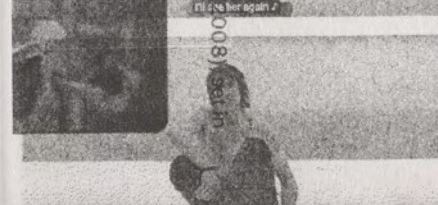
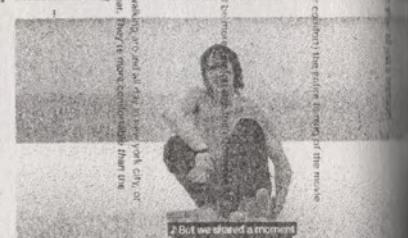
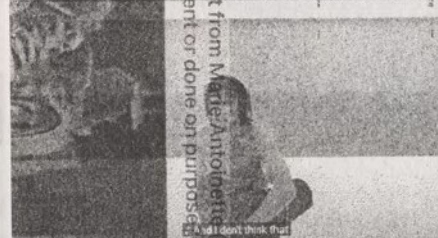
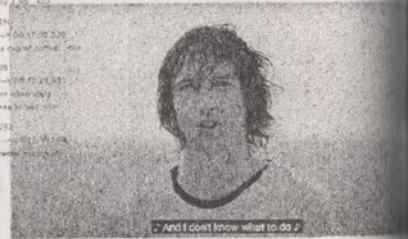
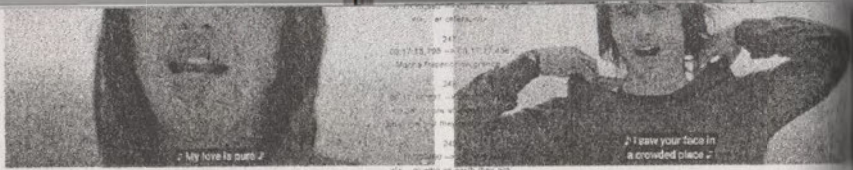
³ Vgl. Sara Ahmed: *Collective Feeling: Or, the Impressions Left by Others*, in: *Theory, Culture & Society*, Bd. 21, Nr. 2, 2004, 25–42, hier 26, doi.org/10.1177/0263276404042133.

⁴ Sophie Florian: *A Place Is The Space Where The Body Is*, in: *Zeitschrift für Medienwissenschaft*, Jg. 18, Nr. 34, (1/2026): *Interfaces*, 97–104, hier 104.

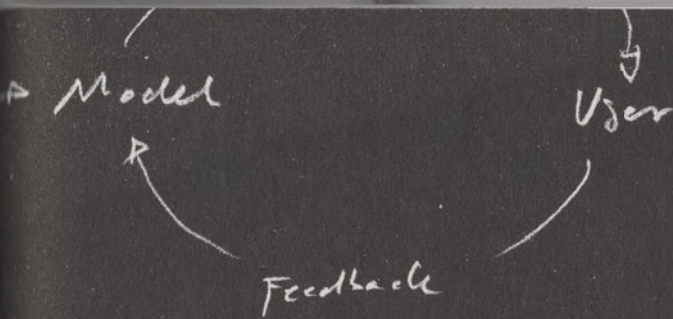


[1]

DER WIND,
(The wind, the wind; it's very mild,
DER WIND,
DAS HIMMLISCHE KIND



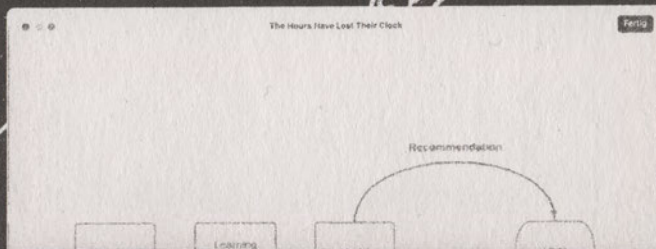
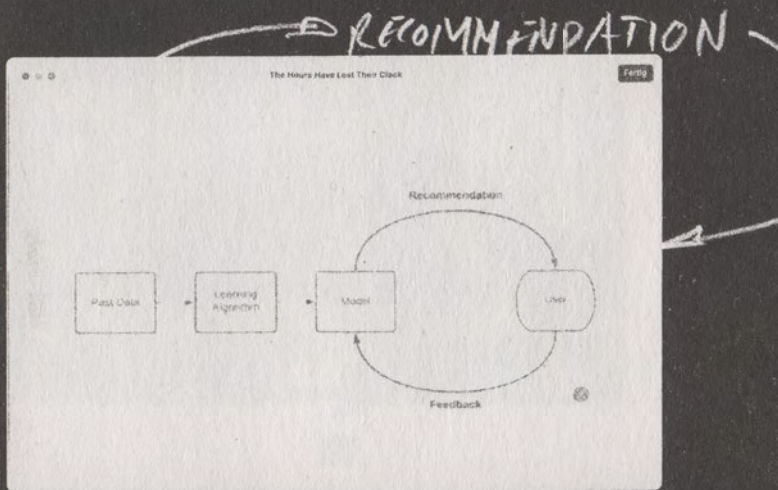
OF THE SIMULATION



into specific aesthetics
of aspirational atmo-
the *French Girl*, an early
oolly detached women
ettes.*** The *Clean Girl*
ks smoothies, and *Dark*
holy, elite colleges and

re categories that can't
musical genres or eras of
olely on emotional ima-
with and forming them.
o-trends and aesthetics
of an internet aesthetic
mpire Weekend fits the
esn't, but that doesn't
ccess of its definition, in

and pastiche, culturally
ed together to create a
agecore can come in the
e or as a stately manor
bring or reading poems
agecore, a pastoral idyll,
d boomed during the
hashtag #cottagecore
iry dream of country li-
r the time: many were
, which echoed millen-
alconies started garde-
ut shortages; self suffi-
e Birkin and Alexa Chung





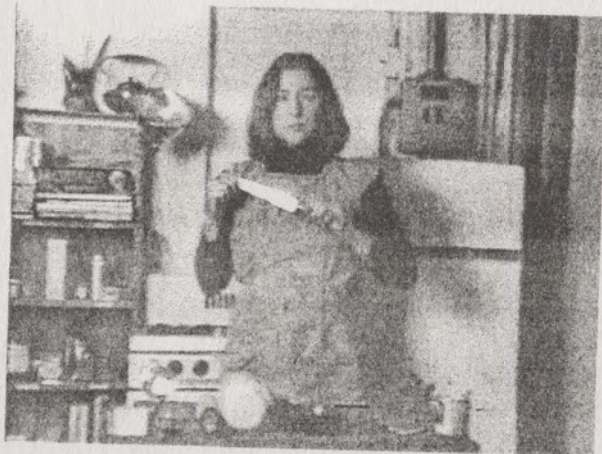
[21]



AND TURN THIS TIME

New Order "Ceremony" 1981

The gaze of the beholder changed and became that of the individual, able to infuse the looked upon landscape with its singular sentiment (93).



[22]

OF LEISURE

And listen to th
And listen to th
And liste

Catherine [27]
High up, hig
A place for
Like whales
Noises like t
Here she bu
With her im
An image or
A place whe
And a place



[28]



the wind blowing
the wind blow
PJ Harvey «The Wind» 1998
en to the wind



Vorräte ging ich sehr geizig um und nährte mich hauptsächlich von Fleisch und Milch.

Ich war sehr mager geworden. In Luises Frisierspiegel sah ich manchmal verwundert meine neue Erscheinung. Mein Haar, das stark gewachsen war, hatte ich mit der Nagelschere kurz geschnitten. Es war jetzt ganz glatt und von der Sonne gebleicht. Mein Gesicht war mager und gebräunt und meine Schultern eckig, wie die eines halbwüchsigen Knaben.

Meine Hände, immer mit Blasen und Schwielen bedeckt, waren meine wichtigsten Werkzeuge geworden. Ich hatte die Ringe längst abgelegt. Wer würde schon seine Werkzeuge mit goldenen Ringen schmücken. Es schien mir absurd und lächerlich, daß ich es früher getan hatte. Seltsamerweise sah ich damals jünger aus als zu der Zeit, als ich noch ein bequemes Leben geführt hatte. Die Fraulichkeit der Vierzigerjahre war von mir abgefallen, mit den Locken, dem kleinen Doppelkinn und den gerundeten Hüften. Gleichzeitig kam mir das Bewußtsein abhanden, eine Frau zu sein. Mein Körper, gescheiter als ich, hatte sich angepaßt und die Beschwerden meiner Weiblichkeit auf ein Mindestmaß eingeschränkt. Ich konnte ruhig vergessen, daß ich eine Frau war. Manchmal war ich ein Kind, das Erdbeeren suchte, dann wieder ein junger Mann, der Holz zersägte, oder, wenn ich Perle auf den mageren Knien haltend auf der Bank saß und der sinkenden Sonne nachsah, ein sehr altes, geschlechtslo-